Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchherten

Oktober/November 2023
Nummer 211

Sternstunden sammeln

Freude teilen,
von Herzen
miteinander lachen.
Kostbare Momente.

Verständnis blitzt auf
wie Sternschnuppen,
die aufleuchten
und wieder verglühen.

Sternschnuppensekunden,
die ich sorgfältig verwahre
und zusammenfüge, bis es
für eine Sternstunde reicht.

Dafür ist immer Bedarf.

© Gisela Baltes

Wir sind für Sie da:
Pfarramt: Pfarrerin Anne Benninghoff
Gemeindebüro: Sabine Klütsch
Breite Straße 23 in Kirchherten
Tel. 02463-7207
kirchherten@ekir.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE KIRCHHERTEN

Einladung zur diesjährigen Gemeindeversammlung

Liebe Gemeinde,

wir laden herzlich zu unserer jährlichen Gemeindeversammlung ein.

Am 12. November 2023
nach dem 10-Uhr-Gottesdienst
im evangelischen Gemeindezentrum Titz

Tagesordnung:

1. Gemeindebericht der Vorsitzenden des Presbyteriums
2. Bericht des Kirchmeisters
3. Bericht aus dem Kinder- und Jugendbereich
4. Konfirmandenarbeit
5. Zusammenarbeit in der Region Süd
6. Personalangelegenheiten
7. Verschiedenes

Ihre Anliegen aus der Gemeinde können Sie bis zum 30. Oktober 2023 im Gemeindebüro mitteilen.

Wir freuen uns, Sie zu sehen.

Es grüßen Sie herzlich

Die Vorsitzende des Presbyteriums
Hanna Köhlen

Pfarrerin
Anne Benninghoff

Andacht

Liebe Gemeinde,
sicher kennen Sie den Satz „Jeder hat sein Päckchen zu tragen.“ Er ist allgemein verständlich und anschaulich und macht es uns nicht schwer, ihm zuzustimmen oder diese Worte selbst in den Mund zu nehmen. „Jeder hat sein Päckchen zu tragen.“ Hat er nicht recht, dieser Satz?
Da wird uns etwas aufgebürdet, eine Last, die wir tragen müssen, mit uns schleppen. Viele Jahre, ja manchmal ein Leben lang. Ein Päckchen – das so harmlos daherkommt, eben als Päckchen und nicht als Paket. Doch das Päckchen drückt nieder und belastet. Sichtbar oder unsichtbar. Manchmal sieht man es Menschen auch äußerlich an, wenn sie über Jahre so eine Last mit sich tragen. Oder man spürt, wie gebremst ihre Lebensfreude ist. Die Trennung von einem Menschen, der Verlust eines Kindes oder ein unerfüllt gebliebener Kinderwunsch, eine Krankheit, ein Handicap – all das kann zu solch einem Päckchen werden. „Jeder muss sein Päckchen tragen“. Ja, da ist was dran. Aber immer wieder ruft dieser Satz auch Widerstand in mir hervor. Immer dann, wenn darin resignative und frustrierte Töne mitschwingen. „Jeder muss sein eigenes Päckchen tragen und niemand kann mir dabei helfen.“ Da regt sich Widerspruch in mir. Stimmt das so? Gibt es nicht auch die andere Erfahrung, wie an einem Tiefpunkt unseres Lebens, in einer großen Not oder Verzweiflung ein Mensch zur Stelle war, uns sah und anhörte und aushielt. Sich freundlich anbot, uns hilfreich zu unterstützen, um den Alltag zu bewältigen, ein Problem anzugehen. Vielleicht uns im Gebet fürbittend begleitete? Konnten wir da nicht die Erfahrung machen, dass die Last auf unseren Schultern ihre Schwere verlor, leichter wurde? Unsere Seele aufatmete und wir wieder Hoffnung und Mut fassten? Ja, auch das gibt es – Gott sei Dank! „Einer trage des andern Last – so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“, heißt es im 6. Kapitel des Galaterbriefes (Gal.6,2) Einer trage des andern Last. Das klingt so anders.

Wie bei einer Waage mit zwei Schalen: Einmal wird die eine gefüllt und senkt sich unter dem Gewicht herab. Ein andermal die andere. Da ist nicht festgelegt, wer die Last trägt. Da gibt es ein lebendiges Hin und Her, kein Oben und Unten, kein Gefälle. Wie wohltuend klingt das, wie hilfreich. Da ist nicht festgelegt, wer welche Rolle auszufüllen hat. Im Gegenteil: da bin ich einmal die, die ihre Last ablegen darf, die Unterstützung braucht, die sich eine Auszeit gönnt. Und dann kommt eine Zeit, wo ich meine Kraft und meine Gaben für andere einsetze, die es jetzt brauchen. „Einer trage des andern Last.“ Da spüre ich, dass ich atmen kann, dass da der Hauch der Freiheit weht. Weder muss ich krampfhaft alles alleine bewältigen, noch muss ich immer und überall für andere da sein. **„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“** In Florenz hängt in einer Kirche eine eindrückliche Christusdarstellung des Künstlers Cimabue (Ende 13. Jhdt.). 1966 suchte ein schlimmes Hochwasser die Stadt Florenz heim. Unzählige Gemälde und Kunstschätze versanken in den Fluten. Auch der Christus von Cimabue sank in die Wasserfluten. Alte Fotos zeigen seine Rettung: behutsam tragen Männer das Christusbild, um es an einen trockenen Ort zu bringen. Bis heute trägt der Christus von Cimabue die Spuren des Wassers. Bewusst wurde es nicht restauriert. Das Gesicht des Christus ist verwüstet, erschütternd und bewegend anzuschauen. Christus, der alles Leid der Menschen teilt, auch das Leid jener Flut. Für mich ist es ein Bild, wie Christus mit uns lebt und unser Leben teilt – auch heute. Wir tragen Christus durch die Fluten und er trägt uns. Wir sind seine Hände, weil wir selbst Gehaltene sind. Wir sind seine Füße, weil wir selbst Getragene sind. So bleibt Christus unsere Mitte, unser Halt. Wir empfangen und können weitergeben. Befreit von der Sorge um uns selbst, beflügelt und bewegt von Gottes Geist, der weht, wo und durch wen er will.
Amen. Ihre Pfarrerin Anne Benninghoff

Bericht aus dem Presbyterium

Die Sommerzeit neigt sich dem Ende entgegen, die Urlaubstage sind vorüber, und der Herbst zeigt sich bereits während ich diesen Beitrag schreibe.

Das Gemeindeleben bot viele Gelegenheiten für Treffen in den Gottesdiensten, im Kinder- und Jugendbereich, im ökumenischen Bibelkreis, in den Frauenkreisen, in Workshops und beim regelmäßig stattfindenden Kirchkaffee.
Achten Sie auf einzelne Beiträge im Gemeindebrief.
Beim diesjährigen Tauferinnerungsgottesdienst begrüßten wir eine Tauffamilie mit ihren Kindern. Die Gottesdienstbesucher gedachten ihrer eigenen Taufe und erhielten ihren persönlichen Segen zugesprochen.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, die zum guten Gelingen der Gottesdienste und der vielfältigen und unterschiedlichsten Veranstaltungen beigetragen haben.

Nun freuen wir uns im Oktober den Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und mit den Jubelkonfirmanden/innen feiern zu dürfen. Für die musikalische Begleitung sorgt der Chor Koinonia aus Bedburg unter der Leitung von Sergio Ruetsch.

Die Amtszeit des derzeitigen Presbyteriums endet im Februar 2024 und somit stehen auch Neuwahlen an. Die Mitglieder, die zur Wahl stehen, wurden bereits bekanntgegeben und in einer Gemeindeversammlung am 17. September 2023 der anwesenden Gemeinde vorgestellt. Die Liste der Kandidaten und Kandidatinnen konnte ergänzt werden.

In diesem Gemeindebrief stellen wir die Kandidaten und Kandidatinnen, die sich zur Wahl stellen, vor. Wir stehen vor etlichen Herausforderungen, und ich freue mich sehr darüber, dass die bisherige erfolgreiche vertrauensvolle Zusammenarbeit fortgesetzt werden kann.

Ihnen allen wünsche ich alles Gute und Gottes Segen.

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!
Psalm 121, 7 – 8

Herzlichst
Ihre Hanna Köhlen

Jung für Alt – die Konfigabe in diesem Jahr

Die diesjährige Konfirmandengabe ermöglichte den Seniorinnen und Senioren der Klosterresidenz in Kirchherten ein fröhliches Eis-Essen. Das war gelebte Nächstenliebe – herzlichen Dank liebe Konfis!

Unsere Kandidaten – Presbyteriumswahl 2024

Anne Benninghoff, geb. 21.04.1964, Pfarrerin aus Opherten

Wilma Becker, geb. 25.10.1955, Floristin aus Linnich

Corinna Coenen, geb. 5.9.2006, Schülerin aus Jüchen

Jochen Gruch, geb. 06.12.1960, Buchhändler aus Rödingen

Hanna Köhlen, geb. 25.09.1952, Oecotrophologin aus Kirchtroisdorf

Eric Lange, geb. 24.11.2004, Auszubildender aus Meerbusch

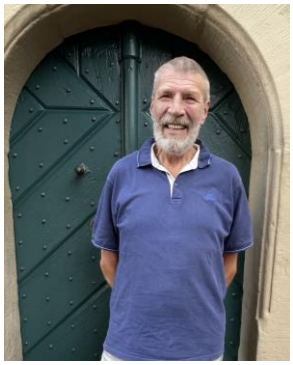
Patrick Nilgen, geb. 25.10.1992, Diakon und Jugendleiter aus Wickrathberg

Mechthild Oblas, geb. 22.10.1952, MTA aus Kirchherten

Anke Pichler, geb. 24.1.1974, Beamtin aus Kirchtroisdorf

Wolfgang Schrey geb. 19.09.1961, Landwirt aus Weiler Hohenholz

Gudrun Thiel-Maaske geb. 11.03.1961, LTA aus Kirchtroisdorf



Jörg Tuschy, geb. 16.09.1955, Chemieingenieur aus Kirchtroisdorf

EVANGELISCHE JUGEND KIRCHHERTEN

Rückblick
Evangelischer Kirchentag 2023 in Nürnberg
(7. - 11. Juni 2023)

Alle zwei Jahre findet der Evangelische Kirchentag in Deutschland statt. Dieses Jahr war der Kirchentag in Nürnberg zu Gast. Die Fahrt zum Kirchentag wurde über das Evangelische Jugendreferat Gladbach-Neuss und den teilnehmenden Kirchengemeinden organisiert. Gemeinsam wurden wir in einem Quartier in Fürth untergebracht.

Aus einer Vielzahl an Angeboten besuchten wir einige Veranstaltungen u.a. das Konzert von Brings, den Markt der Möglichkeiten, das Zentrum Jugend, diverse Bibelarbeiten oder abendliche Andacht im Kerzenschein. Für unsere Jugend war der Kirchentag eine sehr beeindruckende und aufregende Zeit. Zudem konnten die Jugendlichen viele neue Ideen und Impulse für die Jugendarbeit mitnehmen und neue Kontakte knüpfen. Patrick Nilgen

<u>Stimmen zum Kirchentag aus dem Jugendteam:</u>

„Der Kirchentag war für mich eine beeindruckende Zeit; die ich nicht so schnell vergessen werde, da ich viel erlebt und gelernt habe. Jetzt ist die Zeit für Veränderung und WILLENSKRAFT.“
(Viktoria Johnen)

> *„Der Kirchentag war für mich sehr inspirierend, weil wir die Möglichkeit hatten viele neue Ideen für die praktische Arbeit zu sammeln. Jetzt ist die Zeit, alle Erlebnisse und Erfahrungen zu besprechen und umzusetzen. Ich würde jedenfalls immer wieder mit zum Kirchentag fahren, da es eine super schöne Zeit war und ich viele neue Kontakte knüpfen konnte. Zudem gab es für Groß und Klein etwas auf dem Kirchentag.“*
> **(Corinna Coenen)**

Wir freuen uns schon auf den Kirchentag 2025 in Hannover.

Rückblick:
„Cooking with Kids…“ (26. - 30. Juni 2023)

Pak Choi, Zitronengras, Ramen, Sojasprossen – Zutaten, die fester Bestandteil der asiatischen Küche sind. Insgesamt nahmen 14 Teilnehmende in der ersten Sommerferienwoche am Kochkurs „Cooking with Kids“ teil.

An insgesamt fünf Tagen durfte die Gruppe innerhalb von vier Stunden selbstständig verschiedene Rezepte aus der asiatischen Küche zubereiten. Hierbei lernten die Kinder sowohl Bekanntes als auch Neues kennen. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf Regionalität gelegt, so wurden einige Zutaten ganz bewusst von lokalen Erzeugern bezogen z.B. frische Eier von glücklichen Hühnern, Honig von der Imkerei Nilgen in Wickrathberg, diverse Bio-Küchenkräuter von lokalen Gärtnereien.

Alle Teilnehmenden hatten riesigen Spaß, die verschiedenen Rezepte und Produkte zuzubereiten. Zum Abschluss der Ferienaktion gab es für alle Teilnehmenden noch ein Kochbuch mit den Rezepten aus der Ferienaktion zum Nachkochen.
Patrick Nilgen

Rückblick:
„Glaskunst-Workshop“ (03. - 04. Juli)
In der zweiten Sommerferienwoche fand in unserer Kirchengemeinde der Glaskunst-Workshop mit Referentin Helga Heß statt. Der Workshop fand generationsübergreifend statt, so dass Teilnehmende ab 10 Jahren und älter teilnehmen konnten.

Unter professioneller Anleitung durften die Teilnehmenden beim Glaskunst-Workshop aus buntem Tiffanyglas kleine Engelchen und Fische herstellen. Im Verlauf der zwei Tage lernten die Teilnehmenden unter fachkundiger Leitung die verschiedenen Grundlagen zur Glaskunstarbeit kennen und konnten diese durch die Herstellung der Figuren noch vertiefen. Am Ende des Kurses durften die Teilnehmenden die hergestellten Anhänger als Andenken mit nach Hause nehmen.

Der generationsübergreifende Workshop stieß auf so große Begeisterung, dass sich die Teilnehmenden eine Fortsetzung des Workshops wünschten.
Patrick Nilgen

Jugendausflug zur Bowling Lounge

Am Mittwoch dem 5. Juli stand unser Jugendausflug zur Bowling Lounge Mönchengladbach auf dem Programm. Insgesamt nahmen 11 Jugendliche an der Aktion teil. Mit vollgepackten Autos und guter Stimmung fuhren wir gemeinsam zur Bowling Lounge.
Patrick Nilgen

Achtung! Änderung bei den Krabbelmäusen.

Um besser auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können, wird es in Zukunft eine Gruppe für Babys ab 4 Monaten geben.
Außerdem soll dann auch noch eine Gruppe für Kinder ab 18 Monaten angeboten werden.

Zeiten und Anmeldemöglichkeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.evangelisch-kirchherten.de oder unserer APP unter EV Kirche Kirchherten im Apple und Google Store.

Gruppenleitung:
Simone Muth-Cöllen

Das gehört gelesen

„Monsieur Papon oder ein Dorf steht Kopf“ von Julia Stagg
Herausgeber dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG; 4. Edition (1. April 2014)
ISBN-13: 978-3423215053
Gebundenes Buch: 8,50€

Das kleine französische Dorf Fogas liegt malerisch in den Pyrenäen. Durch Zufall gerät das englische Ehepaar Paul und Linda Webster im Sommer in diese Gegend. Sie sind begeistert von dem Ort. Da erweist es sich als Schicksal, dass eine „Auberge“ zum Verkauf angeboten wird und wohl schon längere Zeit leer steht. Kurzerhand beschließen sie den Kauf und wollen dort ein Restaurant aufmachen.

Sie haben aber die Rechnung ohne den Bürgermeister Serge Papon von Fogas gemacht, der eigentlich die Auberge für seinen Schwager vorgesehen hatte. Eine Intrige nach der anderen zettelt er an, um die Eröffnung zu verhindern.
Das ruft aber nun einen Teil der Dorfgemeinschaft auf den Plan, die nun ihrerseits versucht, dem netten englischen Ehepaar zu helfen. Sie wollen das verschlafene Dorf modernisieren, und da kommen die Briten genau recht. Also beginnt der Kampf gegen den Bürgermeister, die Bürokratie, die nicht vorhandenen Handwerker und die vielen französischen Vorschriften.
Die Dorfbewohner in dieser Handlung sind liebevoll beschrieben mit ihren manchmal etwas schrulligen Charakteren. Selbst der mit allen Wassern gewaschene Bürgermeister ist nicht nur böse und berechnend. Auch er versucht nur sein Schicksal zu meistern.
Dies ist der Auftakt einer Serie über das kleine französische Dorf Fogas und seine Bewohner. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, und wer Lust hat, kann anschließend mit dem zweiten Band „Madame Josette oder ein Dorf trumpft auf“ weitermachen.
Gisela Tuschy

Krippenspiel in Titz sucht Mitspieler/innen

Auch in diesem Jahr soll an Heiligabend ein Krippenspiel aufgeführt werden.

Dazu suchen wir Mitspieler/innen jeglichen Alters.
Wollten Sie / wolltet ihr schon immer einmal Maria, Josef oder ein Engel sein?
Dann ist jetzt die Gelegenheit!

Bitte melden Sie sich / meldet ihr Euch bis zum 21. Oktober 2023 bei unserem Jugendleiter Patrick Nilgen unter 0176 / 30510358 oder per Mail unter: patrick.nilgen@ekir.de .

Auf der Suche nach der Apfelwiese

In diesem Jahr fand der gemeinsame Gottesdienst in der Region Süd in Grevenbroich unter freiem Himmel an der Apfelwiese statt. Laut Beschreibung für die auswärtigen Gottesdienstbesucher konnte man die Apfelbäume von weitem sehen und auch der Posaunenchor sollte zu hören sein, wenn sich die Bläser einstimmten. Beides traf nicht zu, denn die Vegetation war so üppig, dass die Apfelbäume zugewuchert und die Bläser bereits eingespielt waren. Mit Hilfe kundiger Gemeindeglieder vor Ort gelangte man zum Gelände, einem lauschigen Platz an einem Weiher, bewacht von einem Schwan, der das Geschehen aufmerksam verfolgte.Die Pfarrerinnen, Esther Weidner, Alexandra Rosener und Anne Benninghoff begrüßten die Besucher auf dem Gelände und feierten mit allen einen eindrucksvollen Gottesdienst. Auch eine Tauffamilie war miteinbezogen. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Posaunenchor unter der Leitung von Nick Sholl. Gerne übernahm ich die Lesung. Es waren sich alle Anwesenden einig, dass es ein sehr gelungener Gottesdienst unter freiem Himmel war, passend zu Christi Himmelfahrt! Auch das Wetter spielte mit.
Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.
Hanna Köhlen, Vorsitzende des Presbyteriums in Kirchherten

Ordination von Prädikant Marcel Mostert am 5. August 2023

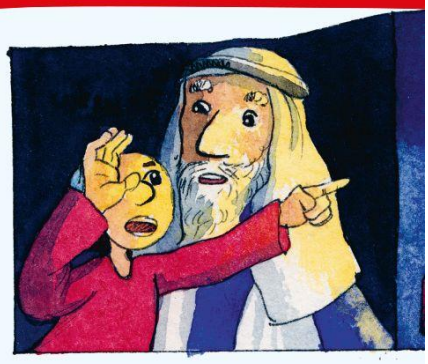
Ein besonderes Ereignis erlebte ich als Vertreterin unserer Kirchengemeinde, die Ordination von Prädikant Marcel Mostert in der Evangelischen Kirche in Otzenrath. Diakon Rene Bamberg hatte federführend die Organisation übernommen und einen eindrucksvollen, sehr bewegenden Festgottesdienst mit den Verantwortlichen und Mitarbeitenden der Kirchengemeinde zur Einsegnung gestaltet. Der Chor und die Organistin sorgten für die musikalische Begleitung. Die Vielzahl der Grußworte beim anschließenden Empfang zeigte die Wertschätzung für dieses Amt und für die Person Marcel Mostert.
Möge der Segensspruch „dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“ Kraft, Zuversicht und Halt für dieses Amt sein. Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche aus unserer Kirchengemeinde begleiten Marcel Mostert.
Hanna Köhlen

Kinderseite

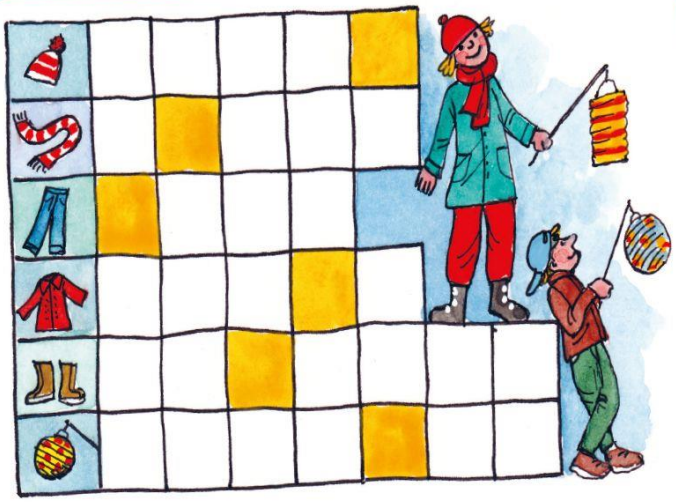
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. **(2.Mose 13)**



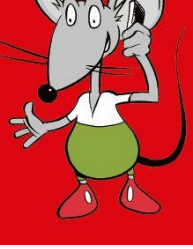
Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Kirche



Gottesdienste und Feiern

Erntedankgottesdienst mit Jubelkonfirmation

Wir laden herzlich zum diesjährigen Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Chor am **1. Oktober 2023 um 10 Uhr in der Kirche Kirchherten** ein. Wir ehren Menschen, die vor 50 oder mehr Jahren konfirmiert wurden.

Reformationstag

Wir laden Sie herzlich am Dienstag, dem **31. Oktober 2023 um 19 Uhr** nach Kirchherten zum Gottesdienst ein.

Reichspogromnacht

Dieses Jahr wird es am **9. November 2023** zum Gedenken an die Reichspogromnacht eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Bedburg und den Kirchengemeinden Bedburg und Kirchherten geben. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen und Abkündigungen.

Gemeindeversammlung

Unsere diesjährige Gemeindeversammlung findet statt am **12. November 2023** nach dem Gottesdienst in **Titz**. Ihre Anliegen können Sie bis zum **30. Oktober 2023 im Gemeindebüro** mitteilen. Die Tagesordnung steht auf der Seite 2 dieses Gemeindebriefes und wird, wie üblich, auch über die Schaukästen und Abkündigungen veröffentlicht.

Buß- und Bettag

Längst ist er kein Feiertag mehr. Trotzdem begehen wir in unserer Gemeinde alljährlich den Buß- und Bettag mit einem Abendgottesdienst. Wir laden Sie ganz herzlich ein:
Mittwoch, den **22. November 2023 um 19 Uhr in Kirchherten mit Abendmahl**.

Totensonntag

Haben Sie im vergangenen Jahr Abschied von einem Menschen nehmen müssen, der Ihnen nahestand? Am Totensonntag, dem **26. November 2023 um 10 Uhr in Titz mit Abendmahl**, halten wir einen Gottesdienst zum Totengedenken. In diesem Gottesdienst werden die Namen derer genannt, die in unserer Gemeinde verstorben sind und kirchlich bestattet wurden.

Adventsmarkt mit dem Johanniter Kindergarten in Kirchherten

Am 1. Dezember 2023 von 17 bis 20 Uhr findet zusammen mit dem Johanniter Kindergarten Kirchherten ein Adventsmarkt im Pfarrhof und auf dem Kindergartengelände statt. Es erwartet Sie ein buntes adventliches Programm und viele Verkaufs- und Imbissstände.

Gemeinde-Adventsfeier

Wir feiern Advent! Die ganze Gemeinde trifft sich am 2. Adventssonntag, dem **10. Dezember 2023, um 10 Uhr in Titz im Gemeindezentrum**. Der Frauenkreis Titz und das Jugendteam bereiten diese Adventsfeier in diesem Jahr vor zum Thema „Lebensbaum“. Es soll, wie in jedem Jahr, auch etwas zu essen und zu trinken geben, außerdem verkaufen unsere Konfis im Zuge der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ ihre selbstgebackenen Brote! Wir freuen uns auf Sie.

Kontaktpersonen

Frauenkreise		
4. Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr in Titz	Helga Heß	02463 / 996206
4. Freitag im Monat um 19.00 Uhr in Kirchherten	Hanna Köhlen	02272 / 901781
Kindertreff		
Dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in Titz	Patrick Nilgen / Pfarrbüro	02463 / 7207
Jugendtreff		
Freitags von 17.00 bis 20.00 Uhr in Titz	Patrick Nilgen / Pfarrbüro	02463 / 7207
Ökumenischer Bibelkreis		
3. Montag im Monat von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in Kirchherten	Jochen Gruch / Pfarrbüro	02463 / 7207
Helferkreise		
Krabbelgruppe	Simone Muth-Cöllen / Pfarrbüro	02463 / 7207
Besuchsdienst	Sabine Klütsch / Pfarrbüro	02463 / 7207

Wir sind für Sie da

Pfarrerin Anne Benninghoff
zu erreichen im Gemeindebüro Breite Str. 23,
50181 Bedburg-Kirchherten
Tel. 02463/7207 oder 0176/62845906

Telefonzeiten:
montags bis donnerstags
von 10:00 bis 12:00 Uhr,

Vorsitzende des Presbyteriums
Hanna Köhlen, Tel. 02272/901781

Gemeindebüro
Sabine Klütsch
50181 Bedburg-Kirchherten, Breite Str. 23
Tel. 02463/7207 und Fax 02463/90 66 93
E-Mail: kirchherten@ekir.de
Bankverbindung: VoBa Erft eG
IBAN: DE60 3706 9252 0800 6890 15

Unsere Homepage
www.evangelisch-kirchherten.de
Unsere APP im Google und Apple Store
Ev. Kirche Kirchherten
Telefonseelsorge Telefon 0800-1110111
Evangelische **Chat-Seelsorge:** www.chatSEEL-sorge.de
Chatroom für trauernde Jugendliche:
www.doch-etwas-bleibt.de
(Der Chatroom wird betrieben vom Hospiz-Verein Bedburg-Bergheim e.V.)

Impressum
Gemeindebrief Nr. 211. Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchherten vertreten durch Jochen Gruch (ViSdP). Redaktionsteam: Pfarrerin Anne Benninghoff, Jochen Gruch, Sabine Klütsch, Hanna Köhlen, Kathrin Mantei, Ursula Nachtigall, Patrick Nilgen, Harald Okun, Evelyne Reinertz, Gisela Tuschy.
Möchten Sie selbst einen Beitrag veröffentlichen?
Dann wenden Sie sich an: Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten, Gemeindebriefredaktion, Breite Straße 23, 50181 Bedburg-Kirchherten oder E-Mail: kirchherten@ekir.de.
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Auflage: 1.250 Exemplare. Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2023. Redaktionsschluss ist der 1. November 2023.

Unsere Gottesdienste

Oktober

Sonntag, 01.10.2023	10 Uhr Kirchherten, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Chor, Jubelkonfirmation (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 08.10.2023	10 Uhr Titz (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 15.10.2023	10 Uhr Kirchherten (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 22.10.2023	10 Uhr Titz (Diakon Nilgen), anschl. Kirchkaffee
Sonntag, 29.10.2023	10 Uhr Kirchherten (Diakon Nilgen)
Reformationstag,	
Dienstag, 31.10.2023	19 Uhr Kirchherten (Pfarrerin Benninghoff)

November

Sonntag, 05.11.2023	10 Uhr Kirchherten (Pfarrerin Ost)
Sonntag, 12.11.2023	10 Uhr Titz (Pfarrerin Benninghoff), anschl. Gemeindeversammlung
Sonntag, 19.11.2023	10 Uhr Kirchherten (Diakon Nilgen)
Buß- und Bettag	
Mittwoch, 22.11.2023	19 Uhr Kirchherten mit Abendmahl (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 26.11.2023	10 Uhr Titz mit Abendmahl und Totengedenken (Pfarrerin Benninghoff)

Dezember

Sonntag, 03.12.2023	10 Uhr Familiengottesdienst in Titz (Diakon Nilgen und Team), anschl. Kirchkaffee
Sonntag, 10.12.2023	10 Uhr Adventsfeier zum Thema Lebensbaum in Titz, (Pfarrerin Benninghoff + Team), mit Brotbackaktion der Konfis Jahrgang 2024

Die Adressen unserer Gottesdienststätten:
Kirche Kirchherten, Breite Str. 23, 50181 Bedburg-Kirchherten
Gemeindezentrum Titz, Schulstr. 1, 52445 Titz